

## Lafairser Bach

### Oberes Gericht, Pfunds, Lafairs

Namen	Lafairser Bach
Lage	Oberes Gericht, Pfunds, Lafairs
Kartenmaterial	AV - Karte Nauderer Berge, Nr. 30/4 1:25 000 Mayr Wanderkarte Tiroler Oberland 1:50 000
Anzahl der Abseilstellen	10
Qualität der Stände	Meist 2 Klebehaken mit Kette
Ein- und Ausstiegshöhe ü.M.	ca. 1300 m - ca. 1050 m ergibt 250 Hm
Kurzcharakteristik	Technischer Abseilcanyon mit schwierigen Abkletterpassagen (loses Holz, sehr rutschig)
Notausstiege	keine, teilweise sehr steiler Wald- und Wiesenboden
Gefahrenstellen	Generell sehr viel Holz zwischen den Abseilstellen, sehr steiles Gelände am Einstieg (Seilgeländer) A1: Wassergefahr bei viel Wasser (Seilbahn) A3: kleiner Standplatz - Absturzgefahr A7: schlechter Stand (Haken kontrollieren oder umgehen) A8: Wassergefahr bei viel Wasser (Seilbahn)
Wassereinzugsgebiet	Im Gewässereinzugsgebiet bleiben oft lange Lawinen liegen
Größe Wassereinzugsgebiet	ca. 900 ha
Handyempfang:	Beinahe in der ganzen Schlucht
Gruppengröße	5 Personen
Ausrüstung	Grundausrüstung
Min. Seillänge	2 x 50 m
Zustieg:	Von Birkach Richtung Rote Wand. Nachdem der Weg hinter einer Felswand nach links führt, geht es noch einmal kurz steil bergauf. In der nächsten Linkskurve dann einfach geradeaus bis zum Seilgeländer. Dann zwei trockene 50 m-Abseiler zum Einstieg.
Ausstieg:	nach A9 dem Wasserkanal entlang aussteigen oder nach A10 auf dem Wanderweg zurück bis nach Birkach
Anfahrt Ein- und Ausstieg	Von Pfunds auf der alten Bundesstraße nach Birkach. Von Landeck kommend bei Lafairs von der B 180 abbiegen.
Parkmöglichkeit	In Birkach

### Zuständige Einsatzkräfte

Bergrettung	Pfunds
Wasserrettung	Landeck
Alpingendarmen	Pfunds

### Aktuelle Begehungen / Schluchtenzustand

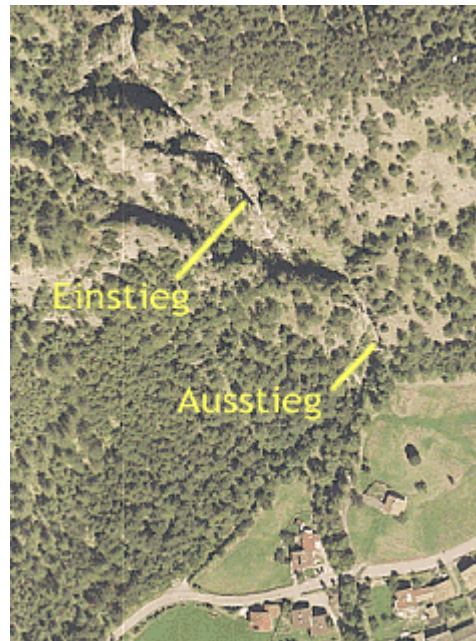
<http://www.alpinesicherheit.com/canyoning>

Karten

ÖK 50



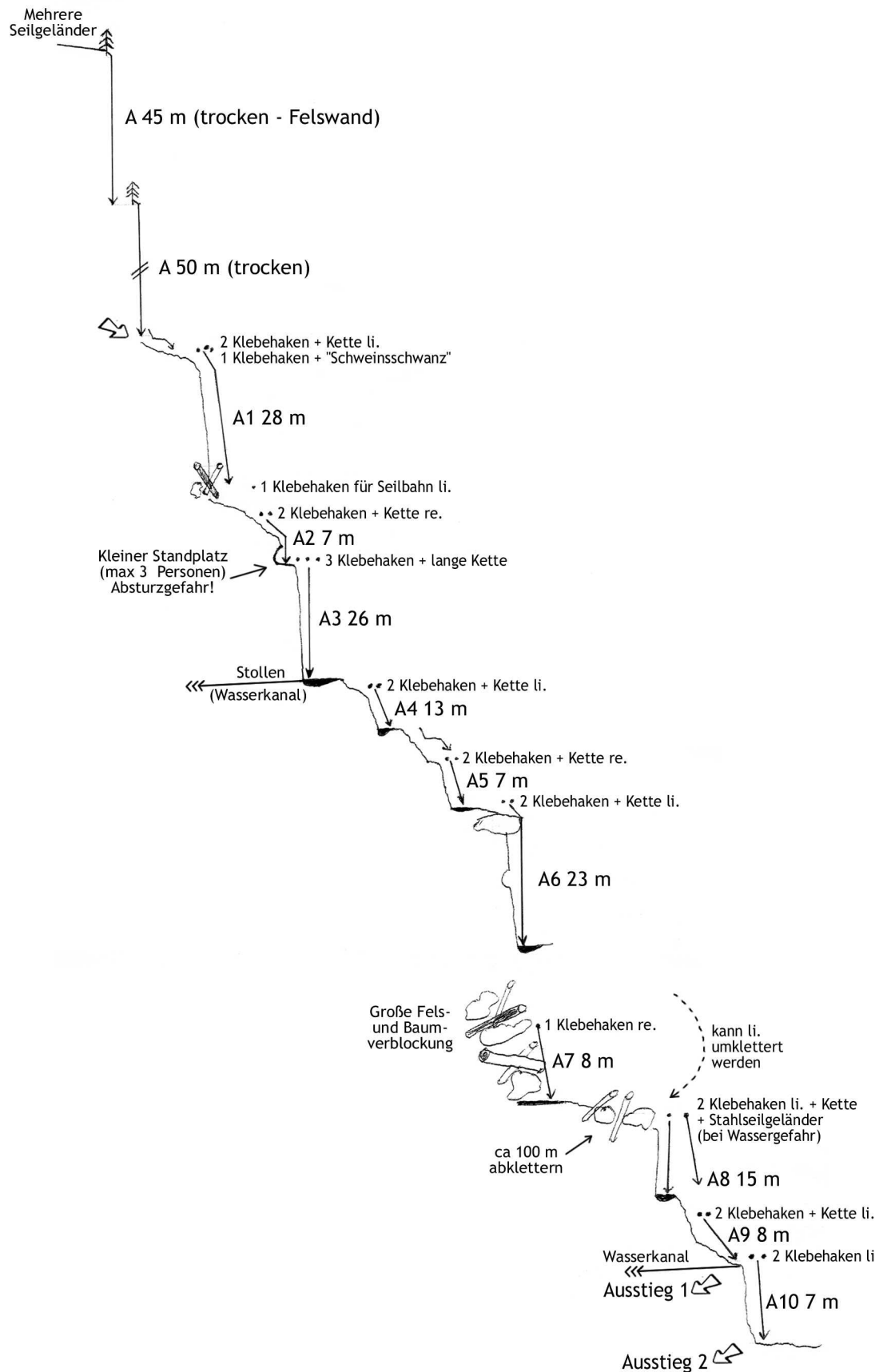
Orthofoto



Wasser-  
einzugs-  
gebiet



## Topografie



## Bilder



Schluchtencharakter



Blick von der B 180 Reschen Bundesstraße  
Richtung Nordwesten über den Lafairser  
Hof zum Canyon



Zustieg über Fußsteig, Seilgeländer und  
Abseiler



Einstieg - die ersten drei Abseilstellen der  
Schlucht